

No. 14.

1860.

Donnerstag den 16. Februar l. J. Mittags 3 Uhr läßt Heinrich Schalles von Erbenheim, als Vormund über Andreas Frohmann Ster daselbst, 8 in daziger Gemarkung gelegene Grundstücke und einen in Viebrich-Mosbacher Gemarkung gelegenen Acker in dem Rathhause zu Erbenheim freiwillig versteigern.

238

Die gesetliche Vorschrift über das Abzäumen der Obstbäume und Reinigen derselben von den Misteln wird hiermit in Erinnerung gebracht und muß dasselbe bei Vermeidung der auf der Unterlassung stehenden Strafe bis zum 1. März d. J. geschehen sein.

822 Zugleich wird bekannt gemacht, daß bis zum Schlusse des vorigen Jahres die Vorlagen für unentdeckt gebliebene Felddiebstähle 2737 fl. 51 $\frac{1}{2}$ fr. und diejenigen für dergleichen Feldbeschädigungen 868 fl. 49 fr. betragen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Montag den 13. Februar I. J. Vormittags 9 Uhr werden die zur Concursmasse des Restaurateurs Anton Ott von hier gehörigen Mobilien bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, als Kupfer, Messing, Blech, Zinn, Glas, Porzellan, Leinen und Weißgeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken und Polstermöbel, einer vollständigen Wirthschaftseinrichtung und 23 Orleaner- und Granatbäumchen, 3½ Ohm 1858r rother Wein, 7 Ohm 1857r und 1858r weißer Wein, eine große Parthie rothe und weiße Weine in Flaschen, Bunschessenzen und Spirituosen aller Art, nebst einer großen Parthie div. gut erhaltene Fässer, Bütteln und Kellergeräthschaften, in dessen Behausung, Mühlgasse, versteigert. Bemerkt wird, daß der Anfang mit den Wirthschafts- Gartenmöbeln und Ziersträuchen und 2 werthvollen Vögeln mit großen Kästchen gemacht wird, Kupfer, Zinn, Glas, Porzellan und Küchengeräthen den 15., die Weine, sowie die übrigen Gegenstände den 16. u. 17. Februar zum Ausgebot kommen.

Wiesbaden, 14. Januar 1860. Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

Heute Dienstag den 17. Januar,

Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung der Versteigerung der dem Rathhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. No. 9.)

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Gräfl. Solms-Rödelheimschen Walde bei Rödelheim. (S. Tagbl. No. 10.)

Von Herrn Schneidermeister Ph. Feib 4 fl. 6 fr. für das Versorgungshaus erhalten zu haben, wird dankbarer Weise bescheinigt.

Der Hausvater. 429

Soeben ist eingetroffen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, zu haben:

Der Pabst und der Congreß.

Vom Staatsrath Vicomte **de Laguerronniere** unter direkter Eingebung
des Kaisers **Napoleon III.**

Aus dem Französischen. — Preis 18 fr.

Anzeige.

Die seither von mir betriebene **Eisen-Gießerei** geht mit heutigem Tage
an Herrn **Fr. Schröder** über, welcher dieselbe käuflich übernimmt.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich
dasselbe meinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, 1. Januar 1860.

Fr. Knauer.

Bezug nehmend auf oben stehende Annonce, beehre ich mich, die Mitthei-
lung zu machen, daß die von Hrn. **Fr. Knauer** bisher betriebene **Eisen-
Gießerei** mit **Maschinen-Bau** verbunden, unverändert unter meiner
Firma fortbestehen wird, und hoffe durch prompte und billige Bedienung
das Zutrauen meiner Abnehmer in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Wiesbaden, 1. Januar 1860.

Fr. Schröder.

Meinen verehrlichen Kunden beehre ich mich hier-
mit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von
heute an nicht mehr in der Schwalbacherstraße, son-
dern bei Herrn Lohnfutscher **Höhler** in der Lang-
gasse wohne, und bitte, mir die Aufträge auch dahin
folgen zu lassen.

429

Karl Gallade, Tapezirer.

Im Einrahmen

von Bildern jeder Art, Anfertigen von
den beliebten braunen Steinpapparbeiten,
als: Rahmen jeder Größe, Uhrgehäuse, Wandtaschen und -Körbe, Tabak-
kasten u. s. w. empfiehlt sich

367

F. Geissler, Galanteriearbeiter, Metzgergasse 7.

Prima **Melis** per Pfund 19 fr. im Brod von circa 15 Pfund,

fein Secunda ditto „ 18 fr. empfiehlt

Sch. Philippi am Uhrthurm. 487

Schellfische

ganz frisch sind eben eingetroffen bei

F. L. Schmitt. 488

Unterzeichneter kauft alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen.

489

Salomon Marx.

Zu verkaufen

eine vollständige **Ladeneinrichtung.** Wo, sagt die Exped.

433

Bekanntmachung.

Das Bureau der hiesigen Hochbauinspektion befindet sich jetzt in meiner Wohnung Mühlgasse No. 4 eine Stiege hoch.

Wiesbaden, 15. Januar 1860.

Thomae. 490

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe im Rathhauseaale für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn.

Volkswirthschaftlicher Leseverein.

Dienstag den 17. Januar Abends 8 Uhr **Versammlung im Hôtel de France.**

491

THALIA.

Samstag den 21. Januar

Abendunterhaltung im Saale des Cölnischen Hofes.

Den unactiven Mitgliedern, sowie Freunden des Vereins dieses zur Nachricht mit dem Bemerken, daß eine Liste in Circulation gesetzt worden ist; für solche, denen dieselbe aber nicht zu kommen sollte, Eintrittskarten bei den Herren **C. Herrmann** und **Chr. Falker**, wie im Vereins-Vocale des Herrn **C. Beyerle** „Casé Schiller“ dahier zu haben sind.

492

Der Vorstand.

Theilnehmerinnen an einer englischen Conversations-Stunde werden gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

287

Eine geborene Engländerin wünscht etliche Stunden von 8 bis 12 Uhr Morgens **Unterricht in der englischen Sprache** zu geben. Näh. in der Exped. d. Bl.

89

In der ersten Rangloge No. 14 wird der Platz No. 1 abgegeben. Das Nähere an der Theater-Casse.

493

Lillionese per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.,

Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

Barterzeugungsmittel à Dose 1 fl. 45 fr.

aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei

494

G. A. Schröder, Hof-Friseur in Wiesbaden.

Es ist ungewässertes **Laberdan** bei mir immer zu haben.

Hch. Philippi am Uhrthurm. 487

Frische Schellfische

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse. 495

Ein **Polizeidienerfädel** mit Kuppel um den Leib wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

496

Ein **Acker** von circa ½ Morgen in der Nähe der Stadt mit tragbaren Obstbäumen, welcher bisher als Garten benützt wurde, ist zu verpachten. Näheres Kirchgasse No. 12 eine Stiege hoch.

497

Allen meinen guten Freunden u. Bekannten wünsche ich ein herzliches Lebewohl.

Karl Brühl,
Chirurgen-Gehülfe.

498

Sobald ist erschienen:

Der Text zu Rienzi, der Letzte der Tribunen,

große tragische Oper in 5 Akten von **Rich. Wagner,**

Preis 12 fr.,

welche nächstens zum Erstenmal dahier zur Aufführung kommt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

Langgasse No. 34, ist zu haben:

Der elegante Haushalt.

Dessen Einrichtung und Führung nach den Anforderungen des Reichthums und des guten Geschmacks, sowie den Sitten und Gebräuchen der höhern Stände entsprechend. Nebst Hinweisen über Meublement, Verzierung und Ausschmückung der Zimmer, über Toilette, Comfort, Domestiken u. s. w. Herausgegeben von Baronin Ulrike von Eindhofen, ehemalige Hofdame. 1859. Geh. 54 fr.

Eine feingebildete Dame von Stand hat sich hier die Aufgabe gestellt, in Dem, was zur Zusammensetzung eines eben so zweckmäßigen, als eleganten Haushaltes gehört, junge Hausfrauen zu unterweisen und dieselben dadurch practisch tüchtig zu derjenigen Stellung zu machen, zu welcher sie durch ihre Erziehung berufen sind. Die geistvolle Verfasserin thut aber zugleich dar, daß nicht Alle, die im Glanze des Reichthums geboren sind, diese Befähigung haben, sondern daß nur in dem Hause wahrer Comfort und wahre Eleganz herrschen, wo gleichzeitig auch Geschmack und Schönheits-sinn heimisch sind. 474

Es treffen jetzt wieder täglich frische Schellfische ein und werden billigt abgegeben bei

Chr. Ritzel Wittwe. 499

Heute morgen treffen wieder

Schellfische und Cabliau

bei mir ein.

Sch. Philippi am Uhrthurm. 487

Fortwährend frische Hasen à 54 fr. bei

Johann Geyer,

500

Wild- u. Geflügelhändler.

Alle Sorten getrocknetes Obst empfiehlt

Hch. Philippi am Uhrthurm. 487

Circa 2000 Stück gebrauchte Dachziegel, sowie eine Pumpe sind billig abzugeben bei

M. Wolf,

501

Badhaus „zur goldenen Krone.“

Es ist am Samstag Abend ein mit Perlen gesticktes Portemonnaie, ungefähr 4 fl. 26 fr. enthaltend, verloren oder irgendwo liegen gelassen worden. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 502

Ein seidenes **Taschentuch** ist verloren gegangen. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 503

6000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 504

Es wird ein **Capital** von **12,000 fl.** (auf's Land und ohne Makler) gegen $4\frac{1}{2}\%$ und halbjähriger Zinsenzahlung zu leihen gesucht. Die Hypothek wird als Garantie bieten: Güter taxirt zu 10,233 fl. und Gebäude taxirt zu 13,940 fl. = 24,173 fl. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 505

Es werden **2500 bis 3000 fl.** ohne Makler auf ein oder zwei Jahre zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 506

Stellen-Gesuche.

Es wird eine perfekte Köchin zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 507

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 508

Gesucht wird eine Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und bis Mitte des nächsten Monats eintreten kann, Langgasse No. 32. 301

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Das Nähere in der Exped. 455

Gegen hohen Lohn wird zum 1. Februar ein Hausmädchen gesucht, das nähen, blügelu, etwas waschen und das Reinigen der Zimmer gründlich versteht. Die Exped. d. Bl. giebt Auskunft. 381

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches gleich eintreten kann, Kirchgasse No. 22 eine Stiege hoch. 509

Ein anständiges Frauenzimmer im Besitze guter Zeugnisse sucht unter verschiedenen Ansprüchen eine Stelle als Kammerjungfer, Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen Wilhelmstraße No. 17. 510

Ein kräftiger Junge kann als Schlosserlehrling eintreten bei W. Philippi, Hof-Schlosser. 511

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 304
Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10320

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstag und Freitag.)

Diebrücker Chauffee bei Heinrich Wintermeyer ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche Kabinet und sonstigem Zubehör, auf den 1. April an eine stille Familie zu vermiethen. 512

Diebrücker Chauffee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermiethen. 9836

Zu vermiethen

Capellenstraße No. 9 auf den 1. April l. J. die zweite Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und des Brunnens und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch mit Garten. 207

- Dogheimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, auf 1. April zu vermieten. 307
- Dogheimer Weg bei B. Murr ist ein Logis wegen Wohnungsveränderung zu vermieten. 479
- Ed der Webergasse und dem Hirschgraben No. 34 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 407
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 513
- Heidenberg No. 18 sind zwei einzelne heizbare Zimmer zu vermieten. 514
- Heidenberg No. 47 sind zwei Dachstuben, Keller, Holzstall bis 1. April zu vermieten. 410
- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ebener Erde zu vermieten. 10690
- Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten. 515
- Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25
- Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu vermieten. 9165
- Kirchgasse No. 19½ sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856
- Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage auf den 1. April ohne Möbel zu vermieten. 412
- Langgasse No. 14 ist der 1. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 413
- Langgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10821
- Louisenplatz No. 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 167
- Marktstraße No. 6 ist ein Logis, bestehend in 3 großen ineinandergehenden Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall u., zu vermieten. 169
- Marktstraße No. 22 ist der 3te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer und 3 Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 170
- Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 313
- Mehrgergasse No. 30 sind mehrere Zimmer möblirt mit oder ohne Kost zu haben. 10860
- Mehrgergasse No. 32 sind im 2ten Stock zwei Wohnungen mit Werkstätten und ein Laden zu vermieten. 172
- Michelsberg No. 2 ist ein schön möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 516
- Nerothal No. 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Wasser und Bleichplatz am Haus, auf den 1. April zu vermieten. Wirbelauer. 357
- Nerostraße No. 8 ist ein Logis im unteren Stock zu vermieten bei Georg Stroh. 517
- Nerostraße No. 13 im Hinterhaus ist ein kleines heizbares Zimmer zu vermieten. 518
- Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194
- Nerostraße No. 32 bei Gottfr. Ellmer ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34
- Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine kleine Familie. 179

Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung zu vermieten. 10691

Römerberg No. 14 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 519

Römerberg No. 33 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 181

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186

Saalgasse No. 14 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 520

Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. April ein freundliches Logis zu vermieten. 460

Schwalbacher Chaussee 8 Bel-Etage, Südseite, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 251

Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 10862

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist eine sehr freundliche Mansardwohnung für eine stille Familie zu vermieten. 461

Schillerplatz No. 1 ist der dritte Stock auf den 1. April mit Möbel zu vermieten. 185

Schulgasse No. 5 ist ein heizbares Mansardzimmer mit Kammer an eine einzelne Person auf den 1. Februar zu vermieten. 421

Sonnenberger Chaussee No. 9 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, 2 Mansarden und Küche, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. 521

Spiegelgasse No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 188

Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 190

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834

Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Atermiethe ist nicht gestattet. 10189

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322

Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April d. J. anderweit zu vermieten.

Wilhelm Poths, Langgasse No. 38. 423

Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358

In meinem Hause, Eck der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. A. Schmidt. 10694

Die Wohnung, welche Herr Wiener seit 5 Jahren am Geisbergweg No. 12 Bel-Etage bewohnt hat, ist wegen Ortsveränderung auf den 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht in 5 ineinandergehenden Stuben und 1 Cabinet, 2 großen Küchen, Kellerraum, Holzstall, gemeinschaftlichem Bleichplatz und Pumpe, alles in gutem Zustande, und hat auch die Annehmlichkeit eines großen Gartens. Näh. darüber bei Georg Haack daselbst. 482

Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermiethen.

Dr. J. W. Schirm. 200

Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Gemüsegarten. Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermiethen und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofsgasse. 202

Mein Landhaus auf dem Wölphsberg ist ganz oder getheilt zu vermiethen und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rücker. 203

Zu vermiethen.

Das Oberjägermeister von Gilsa'sche Landhaus, Mühlenweg No. 1, habe ich käuflich übernommen. Es besteht in zwei vollständigen sehr freundlichen Logis, dabei ein großer Garten nebst Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, ganz nahe an den Curhausanlagen gelegen, kann ganz oder getheilt auf den 1. April d. J. abgegeben werden.

323 Heinrich Klett, neue Colonnade No. 28.
In meinem Haus Eck der Lang- und Goldgasse ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, an eine stille Familie zu vermiethen. W. Hippacher. 462

In meinem Landhaus am Dogheimerweg ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermiethen und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Zu erfragen bei Jacob Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 10575

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche so herzlich Antheil an dem schweren Verlust unserer vielgeliebten Kinder und Geschwister, **Andreas** und **Christina Hollmann**, nahmen und ihnen die letzte Ehre erwiesen haben, unsern herzlichsten Dank.

522

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter, **Elisabetha Rückert**, am 15. d. nach langem und schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag um 3 Uhr statt.

523

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Das letzte Mittel. Lustspiel in 5 Akten von Frau von Weisenthurm.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.